

Inhaltsverzeichnis

Der Bauernstein 3

<<< zurück | [Die Sagen des Kiffhäusers und der Guldernen Aue...](#) | weiter >>>

Der Bauernstein

Das [Kloster Sittichenbach](#) litt im [Bauernkriege](#) mit andern benachbarten sehr viel, denn die Aufrührer haben es überfallen, ausgeplündert und ruiniert. Einige Haufen zogen sich allhier zusammen, nahmen das Quartier in dem zum Kloster gehörigen Dorfe [Osterhausen](#), Willens sich mit denen in [Frankenhausen](#) zu vereinigen. Aber der Graf [von Mansfeld](#) umringte Osterhausen mit 60 Reitern, und ließ in die 200 der rebellischen Bauern nieder hauen. Manche sagen gar, es wären 1000 geblieben. Unter einer großen Linde beim nahen Dorfe [Rothenschirnbach](#) wurden die Erschlagenen eingegraben, und ein Kreuzstein ward über den Hügeln errichtet, in welchem zum Gedächtniß die Bauernwaffen, als Sensen, Dreschpflügel, Düngergabeln, Grabscheite, welche die Bauerschaft auch in ihren Siegeln zu führen pflegte, eingehauen wurden.

Der Stein hat lange gestanden.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung](#)

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [klostersittichenbach](#), [bauernkrieg](#), [osterhausen](#), [badfrankenhausen](#), [rothenschirnbach](#), [vonmansfeld](#), [linde](#), [schlacht](#), [grab](#), [steinkreuz](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss4158&rev=1718960483>

Last update: **2025/01/30 11:28**

